

Einwohner von Kerzers
p. Adr. Robert Konrad
Pfisters Reben 24
3210 Kerzers

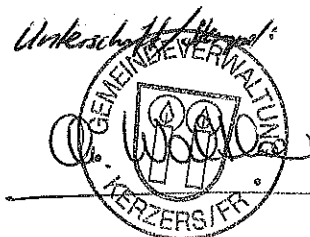
Originalantrag am 12. August 2009
zusammen mit • 23 Unterschriften Listen Kerzers
• 3 Unterschriften Listen Fräschels
(total 250 Kerzseser Unterschriften / 21 Fräschelder Unterschriften)

EINSCHREIBEN

erhalten.

Gemeinderat Kerzers
z. H. Frau Susanne Schwander
p. Adr. Gemeindeverwaltung
Postfach
3210 Kerzers

Datum: 12.08.09



Kerzers 12. August 2009

Antrag an den Gemeinderat von Kerzers betreffend Kiesabbau im Gebiet Vorem Holz

Sehr geehrte Frau Schwander
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir beziehen uns auf die Informationsveranstaltung vom 30. Juni 2009 in der Seelandhalle. Die Voranfrage an den Kanton erfolgte ohne vorgängige genauere Information der Bevölkerung. Verschiedene Interessengruppen haben das Vorhaben diskutiert und stellen folgendes fest:

- Wir bedauern, dass die Information einseitig und nur von einer Interessensgruppe, welche das Projekt befürwortet, durchgeführt wurde. Es wurden keine Vor- und Nachteile einander gegenübergestellt.
- Wir bezweifeln, dass eine mögliche Umfahrungsstrasse als Anreiz für den Kiesabbau die gewünschte Entlastung im Dorf bringt, da die zusätzlichen 200 Lastwagen pro Tag nicht ausnahmslos die Umfahrungsstrasse benützen werden. Die Problematik Bahnübergang Murtenstrasse ist nicht gelöst, da auch in Zukunft der Verkehr zunehmen wird.
- Bei der Vorstellung wurde betont, dass bis zum heutigen Zeitpunkt kein konkretes Projekt ausgearbeitet wurde und dass viele offene Fragen nicht beantwortet werden können.
- Ohne weitere Ausarbeitung und Konkretisierung des Vorhabens dürfen keine Entscheide gefällt oder Weichen gestellt werden für oder gegen einen Kiesabbau in Kerzers. Dieses Vorhaben darf auch nicht als Vorwand für die Ortsplanungsrevision benutzt werden.

- Die Staub- und Lärmbelastung steigt mit der bekannten Seelandbise für das ganze Dorf markant an. Ein Bundesgerichtsentscheid von 1997 befand, dass Wohnen und Kiesabbau nicht miteinander vereinbar sind. Das Wohnrecht war zuerst und ist somit älter. Kiesabbau bedeutet Lärm und Staub und beides macht krank.
- Auf der Kerzerser Homepage wird der Spaziergang zum Sonnenberg als Ausflugstipp angepriesen. Wir zerstören mit dem geplanten Projekt gerade diese intakte und allseits beliebte Landschaft für 40 Jahre.
- Der Entscheid für oder gegen ein solch grosses Vorhaben in unserem Landwirtschafts- und Naherholungsgebiet muss von der Bevölkerung von Kerzers genehmigt und getragen werden.

Auf Grund dieser Überlegungen fordern wir den Gemeinderat von Kerzers auf, beim Kanton den Antrag auf höhere Priorisierung des Kiesabbaus zurück zu nehmen und keine positive Stellungnahme für den Standort Kerzers abzugeben. Andernfalls fordern wir hierfür eine Abstimmung an der kommenden Gemeindeversammlung.

Wir danken für die Prüfung dieses Antrages und grüssen sie freundlich

Robert Konrad
Pfisters Reben 24

Therese Klingele
Pfisters Reben 18

Herbert Zihlmann
Niederriedstrasse 39

Hanspeter Liniger
Doktorweg 2

Stephan Maag
Oelegasse 71

Rolf Bosshard
Hohlegasse 12

Beilage:

Mitunterzeichnende des „Antrag an den Gemeinderat von Kerzers betreffend Kiesabbau im Gebiet Vorem Holz“